

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2015/FAU/244
Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen		Status: öffentlich
		Datum: 12.11.2015
		Verfasser: Herr A. Vonthien
		FBL: Frau M. Rißer
1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Faulenrost über die Erhebung einer Hundesteuer		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	07.12.2015	Gemeindevertretung Faulenrost

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Faulenrost beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Faulenrost über die Erhebung einer Hundesteuer

Sach- und Rechtslage:

§ 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)
§§ 1 bis 3 Kommunalabgabengesetz (KAG M-V)

Die untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte (uRab) hat in ihrem Genehmigungsschreiben zur Haushaltssatzung der Gemeinde Faulenrost für das Haushaltsjahr 2015 die Gemeinde aufgefordert ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, da von einer dauernden weggefallenen Leistungsfähigkeit ausgegangen wird. Entsprechend sind alle Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Mit Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes am 28.09.2015 durch die Gemeindevertretung wurde festgelegt, dass eine Anpassung der Steuersätze erfolgen soll. Zusätzlich wurde der Gebührentatbestand „gefährliche Hunde“ mit aufgenommen, wodurch die Änderung des § 1 der Satzung erfolgen musste.

Nach Durchsicht der bisher geltenden Satzung ist weiterhin aufgefallen, dass sich die Hundesteuersatzung auf die Landesverordnung über die Prüfung der Brauchbarkeit von Jagdhunden in Mecklenburg-Vorpommern sowie das KAG M-V bezieht. Hierbei wurde auf konkrete Veröffentlichungsdaten verwiesen. Da Gesetze und Verordnungen ständig Veränderungen unterworfen sind und damit die Satzung immer entsprechend anzupassen wäre, wurde nun eine allgemeine Formulierung gewählt.

Finanzielle Auswirkungen:

	bisheriger Steuersatz	neuer Steuersatz
1. Hund	20,00 €	30,00 €
2. Hund	30,00 €	40,00 €
3. und weitere Hunde	50,00 €	60,00 €
gefährliche Hunde	--	doppelter Satz

Es werden jährlich Mehreinnahmen in Sachkonto 6.1.1.00.403200 in Höhe von 800,00 € im Vergleich zum Planansatz für das Jahr 2015 erwartet.

Anlagen:

1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Faulenrost über die Erhebung einer Hundesteuer

L e b e n s l a u f

(Beratungsverlauf der Vorlage 2015/FAU/244 mit Realisierungsvermerk)

Beschlüsse:

07.12.2015

V/FAU/050

Sitzung der Gemeindevertretung Faulenrost

Der BM informiert, dass das Haushaltssicherungskonzept die Grundlage für die Beschlussvorlagen 2015/FAU/244 und 245 ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Faulenrost beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Faulenrost über die Erhebung einer Hundesteuer

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0